

# Ein Riese der Zukunft

## Gemeinde Ahnatal pflanzte dritten „Jungen Riesen“ im Henschelweg

Als im Heckershäuser Henschelweg im letzten Jahr die markante alte Buche gefällt werden musste, gab es einige Ahnataler, die die Fällung des von Pilzwuchs befallenen Baumes als Verlust für die Gestaltung der Kreuzung sahen. Doch an der Stelle der alten Buche soll bald wieder ein großer und kräftiger Baum stehen. Daher erklärte sich der Ahnataler Hartmut Hausmann bereit, der Gemeinde einen „Jungen Riesen“ zu stiften und für diesen zugleich die Patenschaft zu übernehmen. Das Projekt „Junge Riesen“ wird seit einigen Jahren erfolgreich von der Universität Kassel initiiert und dient dem Erhalt von Baum-Naturdenkmäler. Solche Baum-Naturdenkmale sind die sogenannten „Alten Riesen“, die sowohl einen großen biologischen als auch aufgrund ihres meist hohen Alters kulturellen Stellenwert haben. Um auch zukünftig solche Riesen im Landschaftsbild zu sehen, züchtet die Universität aus den Samen der Alten Riesen junge Bäume. Die Gemeinde Ahnatal kaufte bereits zwei solcher Junger Riesen, zuletzt im vergangenen Jahr für den Eisvogelplatz. Der andere Junge Riese steht in Heckershäuser in der Gemarkung hinter „Der Lieth“. „Hartmut Hausmann gilt ein ganz besonderer Dank für seine Bereitschaft zur Spende und Patenschaft“, meinte Bürgermeister Michael Aufenanger beim Pflanzen des Baumes. Die Ahnataler Landschaftswarte, Silvia Kulle-Battermann und Erwin Will, hatten sich im Vorfeld für die Anpflanzung eines Jungen Riesen stark gemacht. Will war es auch, der die Baumspende vermittelte. „Als mir Erwin Will von dem Projekt „Junge Riesen“ berichtete, fand ich die Idee hervorragend. Daher habe ich gerne gespendet“, erklärte Hartmut Hausmann. Zusammen mit den Bauhofmitarbeitern Peter Teßmer und Daniel Bürger ließen es sich Hausmann und Bürgermeister Aufenanger nicht nehmen, den Baum eigenhändig einzugraben. (tk)



Freuen sich über den Jungen Riesen: Silvia Kulle-Battermann (von links), Doris Heinzemann, Erwin Will, Hartmut Hausmann, Bürgermeister Michael Aufenanger und die Bauhofmitarbeiter Peter Teßmer und Daniel Bürger pflanzten den jungen Baum ein.